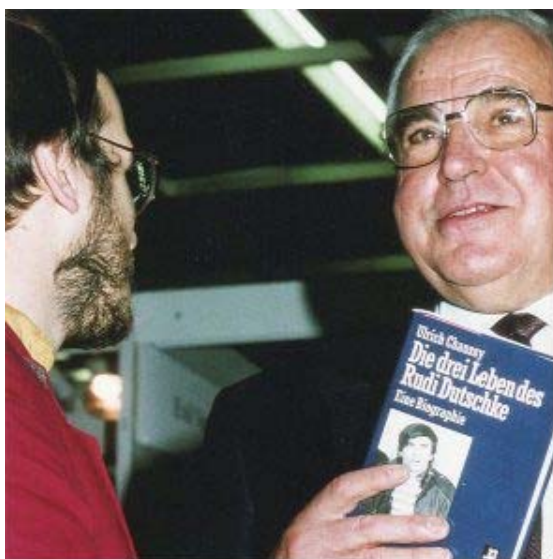


Ch.Links Newsletter

DRUCKEN

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Frankfurter Buchmesse fällt dieses Jahr in eine Zeit innenpolitischer Turbulenzen. Im September hat die Große Koalition aus CDU/CSU und SPD eine schwere Niederlage erlitten und ist zerfallen, die Bildung einer neuen Regierung wird allerdings schwierig, da die Positionen der Grünen und der CSU weit auseinander liegen. Insofern wird es lange und komplizierte Koalitionsverhandlungen geben, was wir Verlage daran erkennen können, dass kaum Bundespolitiker auf die Buchmesse nach Frankfurt kommen werden. Dabei gäbe es auf den traditionellen Rundgängen mit den Politikern dieses Jahr viel zu besprechen.





Fotos oben: Messebesucher in Frankfurt und Leipzig: 1993, 2003, 2012, 2017

In letzter Zeit bläst uns ein eher rauher Wind entgegen. Die Beteiligung der Verlage an den Zweitverwertungen unserer Bücher durch Kopien und Bibliotheksausleihen, die bisher über die VG Wort vergütet wurden, ist entfallen. Wir mussten vor wenigen Monaten sogar 40.000 Euro an die Verwertungsgesellschaften zurückzahlen. (Ohne die Unterstützung unserer Autoren wären es sogar 51.000 Euro gewesen.) Gegen die Buchpreisbindung, die Existenzgrundlage von uns unabhängigen Buchhandlungen und Verlagen, läuft die Monopolkommission momentan Sturm, und in Brüssel will man den Urheberrechtsschutz im Internet abbauen.

Siehe dazu auch der nachstehende Beitrag.

Noch dringender als über unsere spezifischen Branchenprobleme muss in diesem Herbst über die jüngsten politischen Veränderungen gesprochen werden, die sich durch den Einzug der rechtspopulistischen AfD in den Deutschen Bundestag ergeben haben. Es geht ja nicht nur darum, dass fremdenfeindliche Positionen nun bald auch lautstark im Parlament zu hören sein werden, sondern wir haben überall mit dem verstärkten Auftreten rechter Kräfte zu tun. Unsere Lesungen zum Buch des zurückgetretenen Bürgermeisters Markus Nierth »**Brandgefährlich. Wie das Schweigen der Mitte die Rechten stark macht**« mussten an mehreren Orten von der Polizei geschützt werden, da sich Neonazis im Netz zu Störaktionen verabredet hatten. Ähnlich erging es uns mit den Buchpräsentationen »**Unter Sachsen. Zwischen Wut und Willkommen**«, die in Dresden, Meißen und Bautzen besonderen Schutz brauchten. Kein Wunder, dass die AfD bei den jüngsten Wahlen die stärkste politische Kraft in Sachsen geworden ist. Bei dem neuen kritischen Report »**Reichsbürger. Eine unterschätzte Gefahr**« müssen wir uns vermutlich auf ähnliche Konflikte einstellen.





Foto oben: Berliner Buchpremiere »Brandgefährlich« mit den Autoren Markus Niirth und Juliane Streich sowie der Bundestagsabgeordneten Ekin Deligöz im Salon der ehemaligen Karl-Marx-Buchhandlung am 22. September 2016

Auf der Frankfurter Buchmesse wollen nun rechte Verlage mehrere Veranstaltungen zu ihren völkischen Publikationen ausrichten. Hier muss eine offensive Auseinandersetzung stattfinden, gilt es, inhaltlich Paroli zu bieten und deutlich zu widersprechen. Verbote sind in einem Rechtsstaat nur bei Extremfällen ein geeignetes Mittel. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass es zunehmend rechtes Gedankengut im Lande gibt, aber wir müssen es nicht hinnehmen, sondern können und sollten ihm energisch entgegentreten. Unabhängige Verlage haben inzwischen die Initiative #verlagegegenrechts gegründet, mit der wir verstärkt Veranstaltungen organisieren und auf kritische Bücher gegen rassistische Ideologie hinweisen wollen.

In Frankfurt wird sich zeigen, wer die geistige Hoheit in unserem Land bestimmt. An unserem Stand wird das ganz eindeutig sein. Dort finden Sie auch ein aktuelles Informationsblatt mit allen lieferbaren Titeln gegen vereinfachte Wahrheiten, Fake News und »Neonazis in Nadelstreifen«.

Überzeugen Sie sich selbst! Sie finden uns in Halle 4.1 in der Reihe F am Stand 59.

Herzliche Grüße aus der KulturBrauerei

Christoph Links
im Namen des gesamten Teams





Vordere Reihe (v.l.n.r.): Anne-Sophie-Schmidt (Veranstaltungen), Nadja Caspar (Herstellung), Kerstin Ortscheid (Finanzen/Honorare), Margit Stragies (Auslandsrechte); Mittlere Reihe: Jana Fröbel (Lektorat), Dr. Christoph Links (Verleger/Geschäftsführung), Edda Fensch (Presse), Patricia Bohnstedt (Marketing); Hintere Reihe: Eugen Bohnstedt (Herstellung), Christof Blome (Programm/Lektorat), Roy Dittmann (Digitale Projekte), Benjamin Liebhäuser (Vertrieb/Geschäftsführung); Foto: Herbst 2017 © Ch. Links Verlag

VERLAGSALLTAG

Gegenwind für die Buchbranche Problematische Gesetzesentscheidungen und globale Herausforderungen

Der deutsche Buchmarkt scheint auf den ersten Blick relativ stabil und verzeichnet gute Umsätze. In kaum einem anderen Land funktioniert der Informationsmarkt so gut wie in Deutschland. Es gibt eine große Zahl unabhängiger Verlage und ein weltweit vorbildliches Netz an Buchhandlungen. Doch Börsenvereins-Vorsteher Heinrich Riethmüller beklagte zur Eröffnung der Leipziger Buchmesse: »Umso mehr verwundert es, dass die Rechte derer, die Qualität und Vielfalt auf dem Buch- und Medienmarkt erst ermöglichen, seit Jahren systematisch beschnitten werden: die von Verlagen und Autoren.« Er forderte die politischen Entscheider auf, bei den geplanten Gesetzesänderungen die Rechte von Verlagen und Autoren zu stärken, statt sie zu schwächen. – Worum geht es genau, was sind die aktuellen Probleme der Buchbranche, die hier indirekt aufscheinen? Bei näherer Betrachtung handelt es sich um drei große Gesetzesprojekte im Inland und drei problematische Entwicklungen im europäischen bzw. internationalen Rahmen.

[Mehr ...]

AUTORENWERKSTATT



Unsere Natur darf nicht sterben

Susanne Dohrn über ihr Buch »Das Ende der Natur. Die Landwirtschaft und das stille Sterben vor unserer Haustür«

Für ihr Liebeswerben brauchen sie zweistellige Temperaturen. In Sachen Lautstärke können sie es mit einem klingelnden Telefon aufnehmen. Dabei sind sie gerade mal halb so groß wie ein kleiner Finger: Laubfrösche. Einst waren diese quietschgrünen Wunder der Natur so häufig, dass man sie in den Wohnungen als Wetterfrösche hielt. Saßen sie in einem Glas oben auf der Leiter, so deutete dies auf »anhaltend helles uns trocknes Wetter«, wie es in einer »Allgemeinen Witterungskunde« aus dem 19. Jahrhunderts hieß.

[Mehr ...]

VERANSTALTUNGEN

Unser Programm
zur Frankfurter
Buchmesse 2017



11.-15. Oktober 2017
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehrengast Frankreich

In wenigen Tagen beginnt die Frankfurter Buchmesse (11.10. bis 15.10.2017) und wir freuen uns, wenn Sie uns an unserem Verlagsstand besuchen. Sie finden uns in Halle 4.1 / Stand F 59.

[Mehr ...]

IN EIGENER SACHE



Neuer Programmleiter im Ch. Links Verlag

Christof Blome, vormals Programmleiter des Hardcover Sachbuchs bei Rowohlt und zuletzt als freier Lektor tätig, übernimmt ab 1.10.2017 die Programmleitung des Ch. Links Verlages. Er tritt damit die Nachfolge von Dr. Patrick Oelze an, der zum Herder Verlag wechselt als Programmleiter für die Sachbuchbereiche Politik und Geschichte.

[Mehr ...]

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Partnerbuchhandlungen für Engagement ausgezeichnet

Bundesverdienstkreuz für Ute Baur-Timmerbrink

Günter Grass-CD auf Hörbuchbestenliste

Caroline-Schlegel-Preis für Christoph Dieckmann

VERLAGSPROGRAMM

Jetzt druckfrisch: Gesamtverzeichnis 2017

Es ist eine langjährige und gute Tradition, dass wir kurz vor der Frankfurter Buchmesse ein Gesamtverzeichnis mit allen lieferbaren Titel unseres Verlages erstellen. So halten wir es auch in diesem Jahr.

[Mehr ...]



Mehr lesen im Blog.

© 2017 · Ch. Links Verlag GmbH · Impressum

